

Inhaltsverzeichnis

Ursprung des Namens der Stadt Platten 3

<<< vorherige Sage | **IX. Ortssagen** | nächste Sage >>>

Ursprung des Namens der Stadt Platten

Albinus, Meißnische Bergk-Chronica, 1590, S. 48

Es geben etliche für, die **Platten** soll ihren Namen haben vom Petro Plateano. dem hochgelehrten Mann und wohlverdienten weitberühmten Schulmeister, welcher zu der Zeit, da er der Schul in **Joachimsthal** fürgestanden, bisweilen selbst am selben Ort geschurft haben soll, wie auch auf der **Gottesgab**. Soll des Morgens frühe mit etlichen großen Schülern aufgestanden sein, auf dieselben Gebirge hinaus gelaufen, geschurft und gearbeitet haben, bis zu der Zeit, da er in der Schul laborieren sollen.

Quelle:

- *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.*

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirge](#), [plattentschechien](#), [schulmeister](#), [schule](#), [joachimsthaltschechien](#), [gottesgab](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge535>

Last update: **2025/01/30 17:55**

